

GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at



Evangelium: Lukas 20, 27-38

„Schließlich starb auch die Frau. Wessen Frau wird sie nun bei der Auferstehung sein? Alle sieben haben sie doch zur Frau gehabt. Da sagte Jesus zu ihnen: Nur in dieser Welt heirateten die Menschen. Die aber, die Gott für würdig hält, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, werden dann nicht mehr heiraten“.

So 11.11.07 – 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Für die Pfarrgemeinde; **10.00** – Für + Maria Kolar

Mo 12.11.07: 8.15 – Heilige Messe;

18.00 – Seelenmesse für + Hr. Tanczos Heinz

Di 13.11.07: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Heilige Messe

Mi 14.11.07: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Zur Danksagung

Do 15.11.07: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Zur Danksagung

Fr 16.11.07: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Heilige Messe

Sa 17.11.07: 8.15 – Heilige Messe; **17.30 – Rosenkranz,**

18.00 – Vorabendmesse – Für die Pfarrgemeinde

So 18.11.07 – 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – CARITAS-SONNTAG

8.30 – Für + Vater; **10.00** – Für + Neffen Alfred Plappert

🎵 🎵 🎵 *Familienmesse* 🎵 🎵 🎵 *Herzliche Einladung!*

Vergelt's Gott!



Suppensontag



Sammlung für die Inlandshilfe der Caritas

Kindergarten: Mo 16.30 Martinfest

Videofilm: Di 18.30 Hr. Sepp Lafer zeigt Videofilm: Donaudelta - Wien

Anima: Mi 9.00 – Thema: “ Wir werden jeden Tag älter...“;

Jungchar: Mi 18.30 – 19.30 (Fr. Fröhlich); **Babytreff:** Do 9.30;

Seniorenclub: Do 14.00

Anmeldung Erstkommunion & Firmung: Di und Sa 10.00 – 11.45, Fr 15.30

– 17.00; **Die Pfarrkanzlei ist geöffnet:** Dienstag und Samstag von 10.00 bis

11.45, Freitag 15.30 – 17.00; **Vergelt's Gott** für die Spenden zu

Missionssonntag: **265, €**; **Beichtgelegenheit:** ½ Stunde vor der Messe;

Für Gott sind alle lebendig!



Ob wir einmal aus unseren Gräbern auferstehen, ob wir im Himmel noch einen Leib haben und wie der beschaffen sein wird, ob wir alle unsere Angehörigen wiedersehen ... - Jesus sagt: Fragen dieser Art sind unfruchtbar. Wer sie stellt, überträgt irdische Vorstellungen in eine Welt, in der andere Gesetze gelten. Lass dir genügen - so tröstet er jeden von uns - dass ich dir versichere: Du lebst „für Gott“, und du wirst für ihn leben, auch wenn du eines Tages „für die Menschen“ tot sein wirst. Gott hat ja zu dir gesagt, als er dich ins Dasein rief. Und du darfst gewiss sein: Er wird dieses Ja nie zurücknehmen!

Das mach ich mal! Bibelwort: Lukas 20,27-38

Die heilige Schrift ist Gottes Wort. Das glauben wir, das glaubte Jesus und glaubten auch die Sadduzäer. Und doch kann diese heilige Schrift ganz unterschiedlich interpretiert werden. Die Sadduzäer wollen den Glauben an die Auferstehung lächerlich und die Autorität Jesu als wahren Schriftgelehrten zunichtemachen und bedienen sich dafür der höchsten biblischen Autorität: Hätte Mose denn die Leviratsehe vorgeschrieben, die einem kinderlos verstorbenen Mann noch nach seinem Tod die Chance auf Nachkommen und damit ein Weiterleben in ihnen ermöglichte, wenn er an die Auferstehung geglaubt hätte? Diese rhetorische Frage steht hinter dem so absurd konstruierten Fall, bei der im Übrigen die Frau selbst als eigenständige Person überhaupt nicht in den Blick kommt.

Jesus kontert gekonnt. Er zitiert dieselbe Autorität, erinnert aber an die Geschichte vom Dornbusch, in der Mose einen klaren Hinweis auf die Auferstehung der Toten liefert. Der Gott, den Mose erfährt, ist ein Gott der Lebenden, nicht der Toten. Dieser Glaube, so höre ich da raus, müsste das Leben verändern. Wenn Gott ein Gott der Lebenden ist, dann müssen Männer nicht selbst verkrampft für ihr Fortleben in ihren Kindern sorgen und dafür Frauen und die Ehe instrumentalisieren. Dann könnte der Weg frei werden für eine Wertschätzung der Frau um ihrer selbst willen, ganz unabhängig vom Kindersegen. – Ob die Sadduzäer das so gehört haben, weiß ich nicht. Ich will lieber fragen, wieso ich selbst auch diese Sorge kenne, etwas Unvergessliches und Bleibendes zu schaffen.

Hans Reithofer